
Sehr geehrte Unternehmer*Innen, sehr geehrte Leser*Innen,

die Sommerferien in Schleswig-Holstein stehen vor der Tür und es ist Urlaubszeit. Bevor Sie in Ihre wohlverdiente Sommerpause starten, möchten wir Sie noch über ein paar interessante Themen aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg informieren.

Zunächst möchten wir uns bei allen Teilnehmenden an unserem Sommerfest „Frauen auf die Bühne“ bedanken. Wir haben am 6. Juli einen wunderbaren Nachmittag und Abend auf dem Gut Basthorst verbringen dürfen und sind sehr inspiriert von den Referentinnen, die das Rahmenprogramm so innovativ und lebendig gestalteten. Im Anschluss haben wir den Abend gemeinsam bei leckerem Essen und netten Gesprächen ausklingen lassen.

Fachkräftebindung ist ein zentrales Thema der Gegenwart: Um als Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber unserer Region wahrgenommen zu werden, bietet der Kreis jetzt das Deutschlandticket als Jobticket an. Mit dem Ticket kann dienstlich und privat zu jeder Zeit in ganz Deutschland der Nahverkehr genutzt werden - ohne die unterschiedlichen Tarife im Vorfeld beachten zu müssen. Als Arbeitgeber können Sie einen steuerfreien Arbeitgeberanteil dazugeben und so Ihre Mitarbeiterzufriedenheit weiter steigern.

Doch auch überregional ist der Kurs auf Innovation gestiegen: Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat im Rahmen der seit 2017 bestehenden Initiative „mobil-gewinnt“ ein neues Förderprogramm für Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) auf den Weg gebracht. Damit erhalten zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen die Chance, mit betrieblichem Mobilitätsmanagement einen Beitrag zu einem moderneren und klimafreundlicheren Mobilitätssystem zu leisten.

Wir freuen uns sehr, beobachten zu können, dass unsere Region als Wirtschaftsstandort immer attraktiver wird und wir das Gewerbegebiet Grabau vollständig erschlossen haben. Wir sind bereits mit der Vermarktung gestartet und erfreuen uns einer hohen Nachfrage, um zum Standort passenden Unternehmen die Möglichkeit ihres Firmensitzes in Grabau zu ermöglichen.

Bei diesen und vielen weiteren aktuellen und spannenden Themen wünschen wir Ihnen viel Spaß und gute Erholung in den wohlverdienten Sommerferien!

Ihr Team der WFL

Veranstaltung

Sommerfest: Frauen auf die Bühne

Am 6. Juli war es soweit: Die WFL hat gemeinsam mit der IHK Lübeck, dem Hanse Innovation Campus Lübeck und dem Verband deutscher Unternehmerinnen zum Sommerfest eingeladen.

[Seite 2](#)

Förderprogramm

BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT DES BMDV

Im Zuge der seit 2017 bestehenden Initiative „mobil-gewinnt“ hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ein neues Förderprogramm für Betriebliches Mobilitätsmanagement auf den Weg gebracht.

[Seite 4](#)

Klimaschutz

Abschlussveranstaltung ZUKUNFT ZEIGEN 2.0

Mitte Juni erwartete die Unternehmer*Innen im Rathaussaal der Stadt Schwarzenbek bei der Abschlussveranstaltung ZUKUNFT ZEIGEN 2.0 ein vielfältiges Programm.

[Seite 4](#)

Informationen

Mit dem Deutschlandticket als Arbeitgeber noch attraktiver werden

Das Deutschlandticket als Jobticket kann auch Ihr Unternehmen noch weiter voranbringen und die Attraktivität am Arbeitsmarkt stärken sowie zur Mitarbeiterbindung beitragen.

[Seite 6](#)

Neues aus den Gewerbegebieten

Gewerbegebiet Grabau vollständig erschlossen

Mit dem ersten Spatenstich im Juni 2021 entstanden auf rund elf Hektar an der B 207 im Anschluss an den Lupus Park attraktive Gewerbeflächen mit einer guten Verkehrsanbindung.

[Seite 6](#)

Veranstaltung

Sommerfest: Frauen auf die Bühne

Am 6. Juli war es soweit: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg hat gemeinsam mit der IHK Lübeck, dem Hanse Innovation Campus Lübeck und dem Verband deutscher Unternehmerinnen zum Sommerfest auf das Gut Basthorst eingeladen. Unter dem Motto „Frauen auf die Bühne“ standen Unternehmerinnen sowie weibliche Führungskräfte nicht als Gäste, sondern auch als Speakerinnen im Vordergrund.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Michaela Bierschwall (Geschäftsführerin der WFL), durften sich die Gäste mit dem Impulsvortrag „LEKKER anders Netzwerken - für mehr Diversität“ von Keynote Speakerin Anouk Ellen Susan auf den Abend einstimmen. Es folgte eine angeregte Podiumsdiskussion über Themen wie Selbstständigkeit, Unternehmen im Wandel der Generationen, u.v.m., an der Start-up-Gründerinnen genauso teilnahmen, wie Geschäftsführerinnen von Traditionsunternehmen. Die dabei angeregten neuen Impulse zum Netzwerken, konnten beim anschließenden Get-Together während des BBQ in der strahlenden Abendsonne direkt angewandt werden.

Wir von der WFL möchten uns bei allen Speakerinnen, Gästen und Teilnehmenden für einen tollen Abend mit vielen interessanten Gesprächen bedanken. Den Frauen der Berufswelt eine Plattform zu geben, ihre Erfolgsgeschichten und Leistungen der Öffentlichkeit zu präsentieren, um künftig ihre persönlichen Werte weiterzubringen, hat viele spannende Diskussionen entstehen lassen, die uns auch in Zukunft tolle und vor allem nachhaltig Inspiration sein wird.

Eindrücke vom Sommerfest



Förderprogramm

Betriebliches Mobilitätsmanagement des BMDV

Im Zuge der seit 2017 bestehenden Initiative „mobil-gewinnt“ hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ein neues Förderprogramm für Betriebliches Mobilitätsmanagement auf den Weg gebracht. Das Ziel: Mehr Klimaschutz mit Betrieblichem Mobilitätsmanagement. Dadurch erhalten zahlreiche Unternehmen, Einrichtungen und Kommunen die Chance, mit Betrieblichem Mobilitätsmanagement einen Beitrag zu einem moderneren und klimafreundlicheren Mobilitätssystem zu leisten.

Ziel der Förderung ist die Reduktion von verkehrsbedingten CO₂-Emissionen im Berufs-, Dienst- und Ausbildungsverkehr sowie in der Alltagsmobilität der Beschäftigten durch die Erweiterung und Verstärkung der Förderung von Maßnahmen einer nachhaltigen Mobilität in Betrieben, Unternehmen und kommunalen Einrichtungen.

Mithilfe des Förderprogramms können sich auch kleine und mittlere Unternehmen bewerben. Die Förderung erfolgt über Förderaufrufe in drei inhaltlichen Förderschwerpunkten: der Breitenförderung, Initialförderung, Innovationsförderung.

Mit der Administration des Förderprogramm Betriebliches Mobilitätsmanagement ist das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) als Bewilligungsbehörde beauftragt. Alle Informationen zum Förderprogramm finden Sie unter

www.mobil-gewinnt.de/Foerderprogramm

Umweltschutz

Abschlussveranstaltung ZUKUNFT ZEIGEN 2.0

Neue Impulse für Klimaschutz in Unternehmen im Lauenburgischen

Mitte Juni erwartete die Unternehmer*Innen im Rathaussaal der Stadt Schwarzenbek bei der Abschlussveranstaltung ZUKUNFT ZEIGEN 2.0 ein vielfältiges Programm:

Als Einstieg diente ein Überblick über die beiden zurückliegenden Projekte ZUKUNFT ZEIGEN durch Projektkoordinatorin Dr. Maria Hagemeyer-Klose. Neben der erfolgreichen Erarbeitung einer Best-Practice-Broschüre mit Vorzeige-Klimaschutz-Projekten aus den Firmen im Lauenburgischen, umfasste ZUKUNFT ZEIGEN eine Workshop- und Beratungsreihe unter Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg, die mit dieser Veranstaltung nun abgeschlossen wurde. Auch über diese Reihe wurden die zentralen Themen in einer zweiten Broschüre zusammengefasst, die auf der Veranstaltung verteilt wurde.

Danach stellte Jan Rokahr – Umweltberater bei der Handwerkskammer Hamburg das E-Tool der Mittelstandsinitiative vor. Dabei handelt es sich um ein kostenloses niederschwelliges Angebot für Unternehmen, einen Überblick über Ihren Energieverbrauch und Benchmark im Vergleich zu anderen Unternehmen sowie wertvolle Tipps zu Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Förderungen im Klimaschutz zu erhalten.

Svenja Gelpke – Klimaschutzmanagerin der Buhck Gruppe, einer der großen Umweltdienstleister im Norden, präsentierte sehr engagiert die firmeneigenen Klimaschutz-Maßnahmen wie u.a. zwei neue Elektro-LKW's im Mobilitätsbereich oder ein neues Geschäftsfeld der Second-Life-Nutzung von gebrauchten Solarmodulen. Denn jedes nicht produzierte und die Lebensdauer verlängerndes Produkt spart Ressourcen und produziert bei Solarmodulen sogar noch zusätzlichen erneuerbaren Strom.



Monika Horstmann, Geschäftsführerin der Tischlerei Horstmann aus Lauenburg, referierte über ihr Netzwerk zur Restholznutzung zur erneuerbaren Wärmeerzeugung und ihr Engagement für nachhaltige Mobilität mit Elektrofahrzeugen, die mit selbst erzeugtem Solarstrom fahren.

Corina Müller als Kreisklimaschutzmanagerin stellte das neue Job-Ticket für Mitarbeiter von Unternehmen vor, dass neuerdings auch für Klein-Unternehmer ab einem Mitarbeiter gilt.

In der anschließenden Fragerunde kam das Interesse der Unternehmen an der Energiewende zum Vorschein: Wie man z.B. Elektro-Fahrzeuge als mobilen Solarstromspeicher oder auch Sonderfahrzeuge mit speziellen Aufgaben nutzen kann. In dem sich daraus entwickelndem Ausblick für die Verstetigung von ZUKUNFT ZEIGEN gab es ein großes Interesse nach Best-Practice-Beispielen für eine gelungene Wärmewende und eine Orientierung, wie sich erneuerbare Wärme für die Unternehmen lohnt und wie sie sich an potenzielle, erneuerbare Wärmenetze anschließen könnten. Dabei wurde eine weitere Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Herzogtum Lauenburg vereinbart, um auch zukünftig die Unternehmen im Herzogtum mit aktuellen Veranstaltungen und zum Netzwerken zu nachhaltiger Mobilität, erneuerbaren Energien, Wärmewende oder Förderungen und Beratung zu unterstützen. Dabei könnten auch Energie-Effizienznetzwerke gegründet werden, um von anderen im Klimaschutz erfolgreichen Unternehmen zu profitieren.

Im informellen Abschluss hatten die Teilnehmenden noch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Kontakte zu anderen Akteuren zu knüpfen. Insgesamt freuten sich die Klimaschutzmanager:innen aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg als Initiator:innen über eine sehr gelungene Veranstaltung und für frischen Wind im Klimaschutz nach der Corona-Krise.



Klimaschutzmanagerinnen Nina Reimers, Dr. Maria Hagemeyer-Klose und Corina Müller zu Besuch bei Michaela Bierschwall, Geschäftsführerin der WFL

Informationen

Mit dem Deutschlandticket als Arbeitgeber noch attraktiver werden

Das Deutschlandticket bietet auch für die Menschen in unserer Region die Chance, ein bundesweites Ticket zu erhalten. Mit diesem Ticket kann man dienstlich und privat zu jeder Zeit in ganz Deutschland den Nahverkehr nutzen, ohne sich Gedanken zu den unterschiedlichen Tarifen machen zu müssen – einfach flexibel einsteigen und losfahren.

Das Deutschlandticket als Jobticket kann auch Ihr Unternehmen noch weiter voranbringen und die Attraktivität am Arbeitsmarkt stärken sowie zur Mitarbeiterbindung beitragen.

Die Idee: Ihre Mitarbeitenden bestellen sich das Deutschlandticket und Sie geben einen steuerfreien Arbeitgeberanteil dazu. Ab einem monatlichen Fahrtkostenzuschuss von 12,25 EUR sichern Sie Ihren Mitarbeitenden zusätzlich einen 5% Jobticket-Rabatt (monatlich 2,45 EUR).

Das sind Ihre Vorteile durch das Jobticket:

- Attraktivitätssteigerung am Arbeitsmarkt
- Mitarbeiterbindung durch höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- Reisekosten und dessen Abrechnungsaufwand reduzieren
- Klimaschutz und Mobilitätswende sowie Ihr Unternehmensimage fördern

Der Kreis Herzogtum Lauenburg arbeitet kontinuierlich an der Erweiterung des ÖPNV, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg (WFL) unterstützt bei unternehmerischen Fragestellungen und Sie bieten Ihrer Belegschaft das Jobticket an, um Sie als Arbeitgeber/in zu stärken.

Neues aus den Gewerbegebieten

Gewerbegebiet Grabau vollständig erschlossen

Unweit von Schwarzenbek im schönen Kreis Herzogtum Lauenburg befindet sich die Gemeinde Grabau. Nach einem langen Planungsprozess konnte das Gewerbegebiet Grabauer Ruhm realisiert werden. Mit dem ersten Spatenstich im Juni 2021 entstanden auf rund elf Hektar an der B 207 im Anschluss an den Lupus Park attraktive Gewerbeflächen mit einer guten Verkehrsanbindung.

Nach etwas über einem Jahr Bauzeit wurde das Gewerbegebiet nun vollständig erschlossen; die Vermarktung ist bereits gestartet. Das Areal mit der Bezeichnung „Auf'n Ruhm“ ist in siebzehn Flächen aufgeteilt. Das größte Grundstück hat 11.900 Quadratmeter, das kleinste 2.300 Quadratmeter. Aufgrund der besonders hohen Nachfrage sind einige Flächen bereits verbindlich vorgemerkt.

Vor allem die Ansiedlung von am Standort produzierenden Unternehmen ist von großer Priorität. Denn sowohl die Gemeinde als auch die WFL sieht hier großes Potenzial zur Arbeitsplatzbeschaffung in der Region – und legt darauf besonderen Wert. Ein Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung nachhaltiger Konzepte unter Berücksichtigung einer energieeffizienten Bauweise. Sowohl die Gemeinde Grabau als auch die WFL sind hierbei an jeder Entscheidung aktiv beteiligt.

Sie haben ebenfalls Interesse an einer Verlegung Ihres Unternehmensstandorts? Weitere Informationen zu Größe und Lage der einzelnen Standorte finden Sie unter folgendem Link: https://wfl.de/de/gewerbegebiet_grabau.

Bei weiteren Fragen zu diesem Gewerbebestandort melden Sie sich ebenfalls sehr gerne. Ihre Ansprechpartnerin bei der WFL ist Nina Warncke.



Impressum:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg mbH

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Stephanie Kenzler
Geschäftsführerin: Michaela Bierschwall
Registergericht Lübeck HRB 1151 RZ

Junkernstraße 7 - D-23909 Ratzeburg
Telefon: 0 45 41/86 04-0, Fax: 0 45 41/86 04-44
Internet: <http://www.wfl.de>
Email: kontakt@wfl.de

[Impressum](#)